



Presseinformation

Wesel, 11.03.2024

Europa Minigärtner Regionalgruppe Wesel/ Schulgruppe KDG vor Ort auf einer Gartenbaustelle der Firma Gilhaus Garten- und Landschaftsbau

++ Mit den Alleskännern des Gartenbaus beim Setzen von Randsteinen ++ Ein interessantes Lerntreffen mit den Profis des Garten- und Landschaftsbau-Betriebes Gilhaus, wobei technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und maßgenaues Arbeiten gefragt waren ++

Wesel/ Insel Mainau

Der neunte Mitmachbesuch führte die Europa Minigärtner Regionalgruppe Wesel/ Schulgruppe KDG an eine der Gartenbaustellen des Garten- und Landschaftsbau-Betriebes Gilhaus aus Wesel. Von Firmeninhaber Veit Gilhaus und seinem Team erfuhr die Gruppe zunächst Interessantes über die Fachrichtung Landschaftsgärtner:in, z.B. dass diese im Auftrag von Privatkunden, Firmen und der Öffentlichen Hand, überwiegend draußen, an den unterschiedlichsten Orten arbeiten, ihre Tätigkeiten vielseitig und abwechslungsreich sind und es große Freude macht, die verschiedenen Gartenräume aktiv mit-, um- und neu zu gestalten und zu pflegen und damit einen besonderen Beitrag zu einem entspannteren Leben der Menschen und für eine klimafreundliche Umgebung leisten zu können.

Dass zum Garten- und Landschaftsbau auch bauliche Elemente zählen wie z.B. das Anlegen von Pflasterflächen und ein grundlegendes technisches und mathematisches Verständnis in diesem Beruf hilfreich sind, konnten die Jugendlichen selbst erleben, denn auf der Gartenbaustelle stand an diesem Tag das Planieren eines Teilstücks auf dem Programm. Von den Profis des Gilhaus-Teams, Fabian Becker und Andreas Glowotz, erhielten sie dazu zunächst eine Einweisung, wie vorzugehen ist, welche Materialien, Werkzeuge, Maschinen und digitale Technik zum Einsatz kommen und wie man diese bedient. Aktiv unterstützen durften sie das Team dann bei den Vorbereitungsarbeiten, dem Setzen der Randsteine. Um diese vorschriftsgemäß und passgenau auf den zuvor bereits ausgekofferten Randpartien einlassen und befestigen zu können, mussten u.a. noch ein Schnurgerüst gespannt werden, Beton eingefüllt, die Randsteine gesetzt, ausgerichtet, festgeklopft und in ihre endgültige Position gebracht sowie Betonkeile als Rückenstützen an den Außenseiten platziert, mit Kellen festgedrückt und verdichtet werden. Dabei kamen u.a. ein Bau-Laser, Lineal, an Erdnägeln befestigte und gespannte Seile, eine Wasserwaage, Zollstöcke, Beton, Schaufeln, Schubkarren, Simplexhammer, Putz- und Glättekellen zum Einsatz. Ganz wichtig: Zwischendurch immer wieder genau prüfen, ob die vorgegebenen Höhen eingehalten wurden.

Nützliche Tipps & Tricks von den versierten Profis gab es auch, z.B. wie man den Spezialknoten zum fachgerechten, sicheren Befestigen des Seils am Erdnagel bindet, wie man den Schnellbeton wirbelsäulenschonend auf die Schaufel und in die Schubkarre lädt und wie man diese optimal für einen möglichst wackelfreien Transport belädt.

Dann war es geschafft! Die Gruppe konnte den unter ihrer Mitwirkung entstandenen Außenrahmen des sonst noch etwas unwegsamen Geländeteilstücks bewundern und sich so schon sehr gut vorstellen, wie wenig später das von den Profis noch mit einer Trag-, Ausgleichs- und Deckschicht versehene gepflasterte Gartenstück aussehen würde.

Hintergrundinformationen:

- 2013 rief Bettina Gräfin Bernadotte von der Blumeninsel Mainau die gemeinnützige Initiative ins Leben. Rund 20 Minigärtner-Gruppen gibt es inzwischen in Deutschland und Österreich. Die gemeinnützige Initiative Europa-Minigärtner hat es sich zum Ziel gesetzt, Kinder die Natur im Garten und den spannenden Beruf des Gärtners beim Selbermachen und -erleben nahezubringen. Weitere Informationen zu den Europa Minigärtnern erhalten Sie im Internet unter www.minigaertner.de
- Schirmherr aller Minigärtner ist Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Die Haupt-Förderpartner der Europa Minigärtner sind die Klaus Tschira Stiftung, die Firma Alfred Kärcher SE & Co. KG, die Lennart-Bernadotte-Stiftung und die Mainau GmbH. Die Initiative hat weitere Förderer, zum Beispiel die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. und die Deutsche Postcode Lotterie.
- **Bildmaterial: Das beigefügte Bildmaterial können Sie in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung gerne einmalig unter Angabe der Bildautorin S. Schwarz-Schellewald verwenden. Auf Anfrage in Druckqualität erhältlich.**



- (Die Bilder sind separat auch noch einmal der Mail angefügt)

Informationen zu den Bildern:

Bild 1: Die Europa Minigärtner Wesel/ Schulgruppe KDG zusammen mit Firmeninhaber Veit Gilhaus und zwei seiner Mitarbeiter (Andreas Glowotz und Fabian Becker)

Bild 2: Die Europa Minigärtner Wesel/ Schulgruppe KDG zusammen mit den beiden Profis von Gilhaus Garten- und Landschaftsbau- Team (Andreas Glowotz und Fabian Becker) nach dem gelungenem Setzen der Randsteine

Pressekontakt: Angie Hasenclever (Pressebeauftragte der Europa Minigärtner), E-Mail: angie.hasenclever@minigaertner.de, Tel.: +49 (0)152-56895776

Momentan jedoch vertretungsweise für die Weseler Gruppe: Sabine Schwarz-Schellewald (Teamleiterin der Gruppe), E-Mail: s.schwarz-schellewald@kdg.wesel.de

Wenn Sie von den Europa Minigärtnern keine weiteren Pressemitteilungen erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine mail an info@minigaertner.de.